Herren Bezirksklasse

TSV Höfingen : FSV Deufringen II
Sonntag, 17.10.2021, 10:00 Uhr

Ludwig sichert dem TSV Höfingen zwei Punkte

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagvormittag, als das Schlussdoppel Ludwig / Baghorn nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des TSV Höfingen im Match der Herren Bezirksklasse einfuhr. Hängende Köpfe gab es dagegen beim Gastteam FSV Deufringen II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 26:35) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Andreas Ludwig, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 3. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:2.

Den Start machten die Doppel. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Matteis / Schirwon zeigten Ludwig / Baghorn ihren Kontrahenten ganz klar die Grenzen auf. 9:11, 7:11, 11:9, 11:7, 7:11 hieß es hingegen am Ende des nächsten Spiels, als Boog / Weiß und Mayer / Widemann am Tisch die Schläger kreuzten. Beim wenig später folgenden 9:11, 6:11, 4:11 gegen Pusskeiler / Stuhlpfarrer fanden Köstlmeier / Lauer von Anfang an keine Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Passende spielerische Mittel hatte wenig später Andreas Ludwig letztlich an der Hand, um Marcel Matteis zu dominieren, somit stand am Ende ein klarer Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Beim 5:11, 1:11, 3:11 gegen Thomas Mayer fand dagegen Tobias Boog von Anfang an kein Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Zwei Sätze lang fand dann Hartmut Baghorn gegen Marcel Widemann das richtige Mittel, bevor sein Kontrahent sich umstellte und das Spiel doch noch mit 7:11, 5:11, 11:5, 11:5, 11:7 gewann. 2 Sätze lang fand Robin Köstlmeier gegen Hans-Peter Pusskeiler keine Mittel, bevor er sich umstellte und das Spiel doch noch mit 5:11, 10:12, 11:4, 11:9, 12:10 gewann. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Wenig später ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:4 an den Tisch. Stefan Weiß machte mit Stefan Stuhlpfarrer beim 11:5, 11:9, 11:9 kurzen Prozess und gewann sein Einzel souverän. Probleme zu Beginn des Spiels musste Fabian Lauer zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler in die Box. Völlig ungefährdet war der Sieg von Andreas Ludwig gegen Thomas Mayer nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:2, 11:8, 9:11, 11:4 nicht verloren. Tobias Boog gewann wenig später sein Spiel gegen Marcel Matteis sicher mit 13:11, 12:10, 11:5. Chancenlos war am Nachbartisch Hartmut Baghorn gegen Hans-Peter Pusskeiler nicht, aber mehr als ein 8:11, 13:15, 12:10, 6:11 war nicht zu holen. Mittlerweile stand es damit 7:5. Chancenlos war dann Robin Köstlmeier gegen Marcel Widemann nicht, aber mehr als ein 4:11, 11:9, 8:11, 7:11 war nicht zu holen. Es war ein langes Spiel, bis Stefan Weiß seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Malte Schirwon hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Wenig Gegenwehr bekam Fabian Lauer bei seinem Sieg in drei Sätzen von Stefan Stuhlpfarrer. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Völlig ungefährdet war der Sieg von Ludwig / Baghorn gegen Mayer / Widemann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 8:11, 11:5, 11:6 nicht verloren. Ein insgesamt knapper Mannschaftssieg fand sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2021 (19:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TSV Höfingen nun ein Punktekonto von 4:2 Punkten auf, während der FSV Deufringen II vor dem nächsten Spiel, das am 30.10.2021 gegen den TTV Gärtringen III ansteht, 4:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV Höfingen bestreitet hingegen das nächste Spiel am 23.10.2021 gegen den TTV Gärtringen III.

Punkte:
TSV Höfingen
Doppel: Ludwig / Baghorn (2), Boog / Weiß (0), Köstlmeier / Lauer (0)
Einzel: A. Ludwig (2), T. Boog (1), H. Baghorn (0), R. Köstlmeier (1), S. Weiß (1), F. Lauer (2)
FSV Deufringen II
Doppel: Mayer / Widemann (1), Matteis / Schirwon (0), Pusskeiler / Stuhlpfarrer (1)
Einzel: T. Mayer (1), M. Matteis (0), H. Pusskeiler (1), M. Widemann (2), M. Schirwon (1), S. Stuhlpfarrer (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 18.10.2021 (19:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").